

Autorinnen und Autoren

Martin Ammon ist studierter Volkswirt und promovierte im Bereich Umwelt- und Ressourcenmanagement an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg. Im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) leitet er das Referat WB 9 »Wohnen und Klimaschutz, Bauwirtschaft«. Im Rahmen seiner Tätigkeit beschäftigt er sich u. a. mit Analysen von gebäude- und haushaltsbezogenen Statistiken und dem Themenfeld der Kommunalen Wärmeplanung.

Roman Bertenrath ist Volljurist, Dipl.-Kaufmann und promovierte in Volkswirtschaftslehre bei Prof. Clemens Fuest am Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitut an der Universität zu Köln. Er leitete von 2010 bis 2022 am Institut der deutschen Wirtschaft Köln die Abteilung »Gutachten und Analysen«. Im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) leitet er seit 2022 das Referat IP 1 »Grundsatzfragen, Vertrags- und Zuwendungsmanagement«. Sein Schwerpunkt liegt auf der Etablierung der »Zentralen Datenbank BBSR«, der Etablierung der E-Akte im BBSR sowie der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt derzeit auf der analytischen Messung der regionalen Bedeutung der Förderprogramme des BBSR.

Nadine Blätgen ist wissenschaftliche Referentin im Referat RS 6 »Stadt-, Umwelt- und Raumb Beobachtung« und seit 2014 am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Sie studierte Geographie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Analyse von (Umwelt-)Indikatoren innerhalb der Laufenden Raumb Beobachtung und der Visualisierung von Rauminformationen.

Fabian Dorsch leitet seit 2015 am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Referat RS 6 »Stadt-, Umwelt- und Raumbeobachtung«, zuständig für die Laufende Raumbeobachtung und das Geoinformationssystem. Als promovierter Geograf betreut er Forschungsprojekte und -programme, forscht und publiziert zu Themen räumlicher Umweltvorsorge wie Klimaanpassung, Stadtgrün, Siedlungsflächenmonitoring, Indikatorensysteme.

Markus Eltges leitet das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung seit 2019. Er ist studierter Volkswirt mit den Schwerpunkten Regionalwissenschaften und öffentliche Finanzen.

Manuel Fritsch ist seit 2023 Referent am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat IP 1 »Grundsatzfragen, Vertrags- und Zuwendungsmanagement«. Er ist Dipl.-Kaufmann und forschte von 2013 bis 2023 am Institut der deutschen Wirtschaft Köln schwerpunktmäßig im Bereich regionaler Impactanalysen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt derzeit auf der analytischen Messung der regionalen Bedeutung der Förderprogramme des BBSR.

Teresa Grundmann ist seit 2016 wissenschaftliche Referentin am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat RS 4 »Städtebauförderung, soziale Stadtentwicklung«. Sie studierte Geografie und Volkswirtschaft an der Universität Münster. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem Datenanalysen im Themenfeld der sozialen Stadtentwicklung sowie die wissenschaftliche Begleitung des Städtebauförderprogramms »Lebendige Zentren«.

Katharina Hackenberg arbeitet seit 2018 als wissenschaftliche Referentin im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat Stadtentwicklung. Sie ist Geographin und promovierte an der Universität Bonn im Fachbereich Stadt- und Regionalforschung. Ihr Tätigkeitsschwerpunkt im BBSR liegt in der wissenschaftlichen Begleitung der Nationalen Stadtentwicklungspolitik, in der urbanistischen Zukunftsforschung sowie in der Analyse städtischer Arbeitswelten im Wandel.

Jana Hoymann ist seit 2011 wissenschaftliche Referentin am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat RS 1

»Raumentwicklung«. Sie studierte Geografie und promovierte an der Technischen Universität Berlin. Sie forscht und publiziert in den Bereichen Raumentwicklung, demografische Prognosen und Modellierung von Siedlungs- und Freiraumflächen.

Peter Jakubowski, Volkswirt mit langjähriger Expertise in der Stadtforschung, leitet seit 2020 die Abteilung »Raum- und Stadtentwicklung« im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Er hat zahlreiche Beiträge u. a. zu den Themen »Resilienz« und »Digitalisierung« in der Stadtentwicklung veröffentlicht.

Robert Kaltenbrunner (1960–2025) leitete von 2000 bis 2025 die Abteilung »Wohnungs- und Bauwesen« im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Er war Architekt und Stadtplaner und von 1990 bis 1999 bei der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr in Berlin als Projektgruppenleiter für städtebauliche Großvorhaben tätig. Er war u. a. Mitglied im Wissenschaftlichen Kuratorium von FORUM STADT (Esslingen) sowie im »Scientific Panel« von CSE – City Safety Energy (Neapel/Italien) und hat zahlreiche Beiträge zu verschiedenen urbanistischen Themen veröffentlicht.

Marion Klemme leitet seit 2014 das Referat RS 2 »Stadtentwicklung« im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Sie ist Geographin und hat an der RWTH Aachen am Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung promoviert, bevor sie die Juniorprofessur »Angewandte Geographie« an der WWU Münster übernahm. Als Stadtforscherin hat sie zahlreiche Forschungsprojekte umgesetzt, mit einem Fokus auf Planungsprozesse und Governance, Transformationsaufgaben in Innenstädten und urbanistische Zukunftsforschungen.

Nina Kuenzer ist seit 2020 wissenschaftliche Referentin am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat RS 3 »Europäische Raum- und Stadtentwicklung«. Sie studierte Geografie sowie Europäische Stadt- und Regionalentwicklung an der Ruhr-Universität Bochum und an der Universität Luxemburg. Zuvor arbeitete sie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Europäische Transnationale Zusammenarbeit und Politikberatung. Ihr Fokus liegt auf der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit und Governance.

Jens Kurnol leitet seit 2018 am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Referat RS 3 »Europäische Raum- und Stadtentwicklung«, zuständig für europäische Politiken und Programme zur Raum- und Stadtentwicklung, Schnittstellen mit den nationalen Aktivitäten sowie europäische und grenzüberschreitende Raumbeobachtung. Studierte Volkswirtschaft in Kiel und Konstanz.

Gustav Lebhart ist seit 2021 Referatsleiter des Forschungsdatenzentrums (FDZ) am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Nach seinem Studium (Geographie) an der Universität Wien und der Promotion (Soziologie) an der Humboldt-Universität zu Berlin sammelte er umfassende Erfahrungen in den Bereichen Data Governance, Amtliche Statistik und Demographie in Österreich und Deutschland. Sein beruflicher Schwerpunkt liegt auf der Bereitstellung hochwertiger Daten für die wissenschaftliche Forschung und die Politikberatung.

Thomas Pütz hat Architektur in den Fachrichtungen Städtebau und Regionalplanung studiert und arbeitet im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Nach Stationen in den Bereichen »Verkehr und Energie« und »Raumentwicklung«, ist er seit 2014 im Referat RS 5 »Digitale Stadt, Risikoverkehr und Verkehr« tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Erreichbarkeitsanalysen und räumliche Verflechtungen, Kritische Infrastrukturen und Risikomanagement.

Arnd Rose leitet seit 2023 das Referat WB 4 »Digitale Transformation des Bauwesens« im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Er ist Architekt, studierte an der RWTH Aachen und promovierte an der Technischen Universität Berlin. Seit 2015 ist er für das BBSR tätig, in dieser Zeit betreute er zahlreiche Forschungsprojekte und war für die Konzeption und Realisierung von Forschungs- und Förderprogrammen für die Bauforschung zuständig.

Christian Schmidt ist wissenschaftlicher Referent im Referat WB 9 »Wohnen und Klimaschutz, Bauwirtschaft« am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Seit 2009 ist er für das BBSR tätig, konzipierte und betreute in dieser Zeit eine Reihe von Forschungsprojekten im Bereich Bauwirtschaft.

Karin Veith leitet seit 2014 am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung das Referat RS 4 »Städtebauförderung/soziale Stadtentwicklung«, zuständig für das Monitoring und die Evaluation der Städtebauförderung und weiterer Förderprogramme sowie für die innerstädtische Raumb Beobachtung. Als promovierte Haushaltswissenschaftlerin liegt ihr Fokus auf sozialen Fragestellungen. Als Referatsleiterin springt sie dort ein, wo Engpässe bestehen.

Matthias Waltersbacher ist studierter Diplom-Geograph und leitet am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Referat WB 1 »Wohnungs- und Immobilienmärkte«, zuständig für die Wohnungsmarktbeobachtung des Bundes. Neben seiner Funktion als stellvertretender Abteilungsleiter betreut er Forschungsprojekte und -programme, forscht und publiziert zu Themen des Wohnungs- und Immobilienmarktes.

Manuel Weiß ist seit 2023 wissenschaftlicher Referent am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat RS 5 »Digitale Stadt, Risikoversorge und Verkehr«. Er studierte Raumplanung in Dortmund und Geographie in Marburg und arbeitete zuvor in Bereichen der Verkehrs- und Mobilitätsplanung bzw. -forschung. Sein Fokus im BBSR liegt auf der raumbezogenen Verkehrsforschung.

Stephan Willinger arbeitet seit 2002 als wissenschaftlicher Referent im Referat Stadtentwicklung im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Er studierte Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund und Baukunst an der Kunstakademie Düsseldorf. Er ist Projektleiter der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und hat Forschungsprojekte in vielen Feldern der Stadtentwicklung umgesetzt, mit einem Fokus auf lokaler Governance, urbanen Narrativen und innovativen Planungsprozessen.

Dorothee Winkler arbeitet seit 2013 als (Büro-)Sachbearbeiterin am Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Referat RS 4 »Städtebauförderung und soziale Stadtentwicklung«. Sie studierte Wirtschaftspsychologie in Bonn. Ihr Fokus im BBSR liegt auf der Datenaufbereitung und -analyse der Innerstädtischen Raumb Beobachtung.

